



Weg in die Freude (30. März 2020)

*Ich verlasse die vertrauten Wege,
die geradeaus und berechenbar,
die ebenerdig und bequem zu laufen sind.*

*Ich verlasse die vertrauten Wege,
die mir meine Richtung vorgeben und scheinbar sicher sind ...*

Ist das noch meine Richtung?

Nein, entscheide ich, nein, das ist nicht mehr meine Richtung!

*Ich spüre meine Ängste,
die mich bisher davon abgehalten haben,
höre in meinem Kopf die Warnungen,
die mir weismachen wollen, dass ich mich in Gefahr begeben,
die mir sagen, dass ich zu schwach und klein bin,
um diesen Weg zu bewältigen.*

„Bleib doch lieber“, rufen sie,

„Du kannst uns doch nicht einfach zurücklassen!“

*Das Rufen hält mich lange gefangen,
bis ich sehe, dass es ihre Ängste und nicht meine sind!*

*Ich gehe unbekannte Wege, spüre mich wieder neu,
fasse Vertrauen in meine Fähigkeiten,
habe Lust, den Schlingerkurs zu erkunden,
mich auszuprobieren, neugierig zu schauen,
was hinter der nächsten Biegung auf mich wartet.*

*Ich gehe unbekannte Wege,
wundervolle neue Eindrücke umarmen mich,
lassen mein Herz vor Freude springen.
Ich fühle mich sicher und weiß,
nie wieder will ich zurück auf die asphaltierten
und seit Generationen gegangenen Wege!*

*Ich atme tief ein, lächle
und gehe meinen Weg in die Freude!*

©Bild und Text: Imke Rosiejka, März 2020 (www.imke-rosiejka.de)

